

Schönen guten Abend, god aften und moin-moin liebe Funkfreunde, hier ist DL0SH, die Clubstation des Distriktes Schleswig-Holstein, am Mikrofon ist DF1LG, mein Name ist Holger, und ich begrüße alle zuhörenden Stationen. Es folgt zuerst der SH-Rundspruch sowie anschließend der Deutschland-Rundspruch. Nachfragen zum Inhalt der Rundspruchsendungen können gerne am Ende der Sendung bzw beim Bestätigungsverkehr gestellt werden.

Die Aussendung erfolgt auf folgenden Relais und Frequenzen: DB0ZA 145,625 MHz, DB0XN 438,950 MHz, DB0HEI 439,050 MHz, DB0PC 439,100 MHz und DB0PR 439,350 MHz.

Beginnen wir mit dem Schleswig-Holstein-Rundspruch:

### **Die Meldungen des SH-Rundspruchs im Überblick:**

- Einladung zur Jahreshauptversammlung des OV Heiligenhafen M20
- Einladung zur Jahreshauptversammlung des OV Oeversee M32
- Einladung zur Jahreshauptversammlung des OV Westensee M33
- Amateurfunkflohmarkt in Kiel
- Jahreshauptversammlung des OV Nortorf M16
- Kurzbericht zur Jahreshauptversammlung M09:
- Z-Kontest des VFDB
- Einladung zum ATV-Abend
- Vier UKW-Piratensender ausgehoben
- SuitSat sendete doch schwache Signale
- Bundesnetzagentur will etwa 1500 50-MHz-Genehmigungen ausstellen

**Einladung zur Jahreshauptversammlung OV Heiligenhafen, M20**

Das Jahr 2006 hat nun begonnen, und somit wird es wieder Zeit für unsere nächste Jahreshauptversammlung. Sie findet - wie immer - im Vereinslokal "Zum Bitburger" in Heiligenhafen am Dienstag, 07.02., um 20:00 Uhr, statt.

Hierzu lade ich Euch als Ortsverbandsvorsitzender sehr herzlich ein.

Gäste und Freunde des OV sind ebenfalls willkommen.

73 de Lars, DC3LD

## **Jahreshauptversammlung des OV Oeversee M32**

Liebe YL's, XY'ls, liebe OM's,

Hiermit lädt der Ortsverband Oeversee M32 zu unserer Jahreshauptversammlung 2006 am Mittwoch, den 08.02.2006, 19:30 Uhr, in das Gasthaus Frörup in Frörup bei Oeversee ein. Gäste und Interessierte sind herzlich willkommen.

73 DB8LZ Hans-Christian (stellvert.OVV)

## **Einladung zur Mitgliederversammlung des Ortsverbandes M33 Westensee**

Am Mittwoch, dem 08. Februar 2006 um 20:00Uhr Ortszeit im Gasthaus "Landgasthof" in 24802 Groß Vollstedt, Dorfstraße 29

Es finden Wahlen statt.

Wahlvorschläge sind an den Wahlleiter, OM Dieter Mahlfeld, DC5BT zu richten.

Der Vorstand freut sich auf zahlreiches Kommen der Mitglieder und Gäste!  
vy 73, Tobi, DG3LV

## **Amateurfunkflohmarkt in Kiel**

Der OV M06 veranstaltet am 12.02 2006 seinen diesjährigen  
Amateurfunkflohmarkt in Kiel, Stockholmstraße 159, Hof Akkerboom.  
Einlaß für Besucher: 11:00 Uhr MEZ.

Die Tische für Aussteller sind leider schon alle vergeben.

Vy 73

Jürgen (DJ9WS) OVV

### **Jahreshauptversammlung des OV Nortorf M16**

Der OV Nortorf M16 hält am Mittwoch den 22.02.2006 seine  
Jahreshauptversammlung im "Alten Landkrug" in Nortorf in der Großen  
Mühlenstrasse Nr.13 ab.  
Gäste sind herzlich willkommen.

73 de Helge DL3OT OVV M16

## **Kurzbericht zur Jahreshauptversammlung M09:**

Am 1. Februar fand die jahreshauptversammlung des OV Neumünster M09 statt. Es waren 29 Mitglieder des OV, der Distriktsvorsitzende Horst, DJ9FC und viele

Gäste aus benachbarten OVs anwesend.

Unter Anderem wurde nach der Entlastung des Vorstandes gewählt.

Alle Ergebnisse waren einstimmig.

Wieder gewählt wurden der OVV, Wolfgang, DL4LE, sein Vertreter, Manfred, DG4HAM und der Kassenwart, Waltraud, DG4HAW.

Fiede, DL8LBS stand als QSL-Manager nicht zur Wiederwahl, und Eberhard, DF9LT

stellte sich zur Verfügung und wurde ebenso einstimmig in sein Amt gewählt.

Ich danke für die rege Teilnahme, Wolfgang, DL4LE.

## Z-Kontest des VFDB

(Aus dem VFDB-Rundspruch Februar 2006.)

=====  
Das Funkbetriebsreferat gibt bekannt:

Aus Anlass der Hauptversammlung 2006 des VFDB vertreten die

Sonderstationen

DA0DBP, DB0DBP, DF0DBP, DK0DBP und DL0DBP vom 01. Mai bis zum 30. Juni  
2006

den SonderDOK VHV2006.

=====  
Der VFDB lädt zur Teilnahme an den SSB-Teilen seines Z-Kontestes auf  
Kurzwelle

am Samstag, dem 11.02.2006, ein. Hier die Zeiten:

\* 12 bis 14 Uhr UT: 40 m SSB

\* 14 bis 16 Uhr UT: 80 m SSB

Die Ausschreibungsbedingungen stehen in CQ VFDB 4/2005 auf Seite 17, im  
Internet unter [www.vfdb.net](http://www.vfdb.net) sowie in Packet Radio in der Rubrik VFDB.  
Logeinsendungen bitte bis zum 25.02.2006 an DL6ON.

## **Einladung zum ATV-Abend**

Liebe Freunde der Betriebsart ATV.

Hiermit lade ich sehr herzlich zum nächsten ATV-Abend ein. Er findet am Mittwoch, den 22.2.2006 ab 19:00 Uhr im Konferenzraum 2 im NDR-Studiogelände in Hamburg-Lokstedt statt.

Folgende Punkte sind für den Abend vorgesehen:

1. Das 13cm Band und seine Nutzer. Wie kann das Zusammenleben von kommerziellen Nutzern und Funkamateuren am besten realisiert werden?
2. Vergrößerung der Datenrate von DB0FS. Wie wollen wir die Kanäle zukünftig nutzen?
3. Im Juni soll die analoge Ausstrahlung von Meteosat-Bildern eingestellt werden. Welche Chancen bieten sich uns die Ausstrahlung über die ATV-Relais fortzusetzen?

Die Besucher werden gebeten den Eingang Hugh-Greene Weg zu benutzen. Die Kraftfahrzeuge können auf dem Besucherparkplatz an diesem Eingang abgestellt werden.

Das NDR-Kasino ist bis 21:00 Uhr geöffnet und kann von allen Besuchern genutzt werden.

Beste 73 Norbert Huckfeldt, DK6XU und das Team von DB0FS und DB0DTV

vy 73 de Peter DJ9LN

## **Ostfriesland: Vier UKW-Piratensender ausgehoben**

Die [Bundesnetzagentur](#) (BNetzA) hat am 26. Januar 2006 in Ostfriesland sechs UKW-Piratensender ausgehoben. Dies meldet das Internet-Magazin ["Vogelfreies Radio"](#).

Betroffen sind die Stationen ["Fehntjer Piratenteam"](#), ["Radio Intercity"](#) (Rhauderfehn), ["Radio Renaldo"](#) (Flachsmeer) und "Radio Tango".

Nach Darstellung des Magazins war die Aktion der BNetzA "offenbar von langer Hand vorbereitet". Die Behörde soll die Stationen bereits Ende 2005 angepeilt und sich daraufhin Durchsuchungsbeschlüsse besorgt haben.

Dem Pressebericht zufolge war keine der Stationen zum Zeitpunkt der Durchsuchung auf Sendung.

(Quelle: [www.funkmagazin.de](http://www.funkmagazin.de))



## **SuitSat sendete doch schwache Signale**

In den vergangenen Tagen wurde viel über SuitSat, dem von der Internationalen Raumstation ISS ausgesetzten Raumanzug mit Amateurfunkgeräten an Bord berichtet. Es gab Meldungen, nachdem das Projekt gescheitert wäre, angeblich wegen eingefrorenen Batterien. Der Vorsitzende der internationalen ARISS-Arbeitsgruppe Frank Bauer, KA3HDO, verneint dieses. Nach ihm werden weiterhin schwache Signale vom SuitSat ausgesendet.

Die Eigenrotation des Raumanzuges scheint eines der Probleme zu sein. Es wird intensiv versucht, die Telemetriesignale von SuitSat aufzunehmen. Hierzu wird um Mithilfe gebeten. Es soll auch versucht werden, die SuitSat-Signale in der ISS aufzufangen und die ISS als Relais zu benutzen (Downlink auf 437,800 MHz). KA3HDO bittet ausdrücklich darum, solange nicht (!) auf der Frequenz 145,990 MHz in Fonie oder Packet zu senden, bis bestätigt wird, dass SuitSat nicht mehr sendet. Aussendungen auf dieser Frequenz behindern das Aufnehmen von SuitSat-Signalen. Das Projekt ist trotzdem schon jetzt ein Erfolg, wie Frank Bauer schreibt: "Wir haben weltweit die Aufmerksamkeit von Studenten und der Öffentlichkeit erreicht. Die Aufmerksamkeit der Medien ist eine der größten über den Amateurfunk. Bis heute haben weit über zwei Millionen die Internetseite [www.suitsat.org](http://www.suitsat.org) angeklickt. ... Wir haben erfolgreich einen Amateurfunk-Satelliten in einem Raumanzug von der ISS ausgesetzt und der Raumfahrt-Organisation gezeigt, dass das sicher gemacht werden kann." Eine kurze Video- und Audiosequenz eines Empfangsversuches findet man unter

[www.physik.unizh.ch/~avollhar/suitsat](http://www.physik.unizh.ch/~avollhar/suitsat). SuitSat wurde am späten Abend des 3. Februar während einer Außenbord-Aktivität von der Besatzung der Internationalen Raumstation ISS in den Weltraum ausgesetzt.

(Quelle: DARC-Webseite)

### **Bundesnetzagentur will etwa 1500 50-MHz-Genehmigungen ausstellen**

Etwa 4500 Funkamateure haben bei der Bundesnetzagentur-Außenstelle Mülheim einen Antrag für eine 50-MHz-Sondergenehmigung gestellt. Per Losverfahren will die Behörde etwa 1500 Anträge positiv bescheiden. Dies teilte die Pressestelle der Bundesnetzagentur auf telefonische Anfrage mit. Ende Februar sollen die Antragsteller informiert werden. Die Abgabefrist für das Antragsverfahren endete am 31. Januar.

(Quelle: DARC-Webseite)

Das war der Schleswig-Holstein-Rundspruch, die Redaktion hatte Peter DF1LNF.

Kommen wir nun zum DL-Rundspruch:

## DL-RS

Hallo, liebe SWLs, YLs, XYLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 5 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 5. Kalenderwoche 2006. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- LPD-Sprechfunk im 70-cm-ISM-Bereich soll auslaufen
  - Mit deutscher Klasse E in Dänemark auf Kurzwelle
  - Österreichische Behörde veröffentlicht Informationen zu PLC-Störspektren
  - Erste Laser-ATV-Eingabe in Betrieb
  - EME feiert 60. Jahrestag
  - Britisches Kriegsschiffmuseum mit Amateurfunkstationen schließt
  - Kartenserver des INTERMAR e. V. in Betrieb
  - Funkbetrieb auf den Bändern
  - Aktuelle Conteste
- und
- Was gibt es Neues über das Funkwetter?
- Hier die Meldungen:

**LPD-Sprechfunk im 70-cm-ISM-Bereich soll auslaufen**

Die Bundesnetzagentur beabsichtigt, so genannte LPD-Sprechfunkanwendungen im 70-cm-ISM-Bereich in der Zukunft auslaufen zu lassen. Dies geht aus der aktuellen Schnittstellenbeschreibung für "Non-specific Short Range Devices" - besser bekannt als LPD- oder SRD-Funkgeräte - hervor. Darin empfiehlt die Behörde: "Drahtlose Audio- und Sprach-Anwendungen nicht im Frequenzbereich von 433,05 MHz bis 434,79 MHz vorzusehen." Mit diesem Grundsatz folgt die Bundesnetzagentur der europäischen Empfehlung 70/03 des "European Radiocommunications Committee" (ERC). Schnittstellenbeschreibungen sind in erster Linie für die Hersteller bzw. Importeure von Funkgeräten von Bedeutung. Für die Betreiber und Nutzer von LPD-/SRD-Sprechfunkgeräten hat die Empfehlung der Behörde derzeit fast keine Auswirkungen, da die BNetzA-Regelung vorerst unverbindlichen Charakter hat. Nachzulesen ist die Schnittstellenbeschreibung unter [www.bundesnetzagentur.de/media/archive/4822.pdf](http://www.bundesnetzagentur.de/media/archive/4822.pdf). Quelle: FM-Funkmagazin

## **Mit deutscher Klasse E in Dänemark auf Kurzwelle**

Deutsche Klasse-E-Genehmigungsinhaber sind in Dänemark der dortigen Amateurfunkklasse B gleichgestellt. Dies bestätigte die dänische Telekommunikationsbehörde in einer E-Mail auf Anfrage eines deutschen Klasse-E-Genehmigungsinhabers. Demnach ist Betrieb auf allen Amateurfunkbändern mit 100 W (25 W auf 70 MHz) in allen Betriebsarten innerhalb der dänischen Bestimmungen erlaubt. Vor der CEPT-Empfehlung (05) 06 war in Dänemark nur ähnlich der deutschen Klasse E äquivalenter und individueller Betrieb zulässig. Zur Situation, ob in Deutschland Kurzwellenbetrieb für Klasse E ermöglicht werden könnte, äußerte sich Dr. Tettenborn vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie in einem Brief Ende Dezember an den Runden Tisch Amateurfunk wie folgt: "Aus Gründen der Anpassung an internationale Empfehlungen, aber auch aufgrund von Frequenzregulierungsmaßnahmen habe ich die Absicht, in absehbarer Zeit eine erste Änderung der Amateurfunkverordnung zu erlassen ... Lassen Sie mich an dieser Stelle nur einige Problemkreise nennen: Vorzeitige Freigabe des Frequenzbereiches 7100 bis 7200 kHz, europäisch harmonisierte so genannte Einsteiger-Amateurfunkzeugnis-Klasse (mit beschränkter Kurzwellen-Nutzung) ... usw." Diesen Passus hat der DARC bereits in einer Vorstandsinformation vom 5. Januar unter <http://service.darc.de/voinfo> veröffentlicht.

## **Österreichische Behörde veröffentlicht Informationen zu PLC-Störspektren**

Das österreichische Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie veröffentlicht in einem PDF-Dokument aufgezeichnete Störspektren verschiedener PLC-Geräte und Installationen sowie grundlegende Informationen zur Technologie. Das Dokument ist über den Link <http://tinyurl.com/9lf59> zu finden.

### **Erste Laser-ATV-Eingabe in Betrieb**

Das Amateurfunkfernsehrelais DBØTVH in Hannover ist bundesweit als erstes mit einer THz-Eingabe ausgestattet. Die im Testbetrieb befindliche Eingabe hat experimentellen Charakter und soll Versuche im optischen Frequenzbereich fördern. Aktiv ist die Eingabe nur nachts, da der als Detektor verwendete Sekundär-Elektronenvervielfacher ansonsten durch Tageslicht innerhalb kurzer Zeit zerstört würde. Die spektrale Empfindlichkeit erstreckt sich von etwa 200 nm (UV-Licht) über den sichtbaren Bereich bis ins nahe Infrarot bei etwa 850 nm. Der Detektor hat einen Öffnungswinkel von etwa 45 ° und ist auf dem Gehäuse einer per DTMF drehbaren Kamera montiert. So kann er fernbedient in jede gewünschte Position gedreht werden. Detaillierte Informationen zu der innovativen ATV-Eingabe findet man unter [www.mydarc.de/dj1wlf](http://www.mydarc.de/dj1wlf).

## **EME feiert 60. Jahrestag**

Die Betriebsart Erde-Mond-Erde, besser bekannt als EME, feierte am 25. Januar ihren 60. Jahrestag. 1946 gelang es Ingenieuren des US Camp Evans erstmals im Rahmen des Projektes Diana mit starken Radarwellen durch die Ionosphäre hindurch Reflexionen von der Mondoberfläche wieder zu empfangen. Vor diesen einstigen Versuchen wurde diese Tatsache für unmöglich gehalten. Das Experiment legte zeitgleich auch den Grundstein der Radioastronomie und war richtungsweisend für die moderne Satellitenkommunikation, da man zuvor aufgrund von Frequenzwahl, Strahlungswinkel und Sendeleistung nur in der Lage war, Radarwellen unterhalb der Erdionosphäre zu reflektieren. Quelle: RSGB



## **Britisches Kriegsschiffmuseum mit Amateurfunkstationen schließt**

Das britische Kriegsschiffmuseum in Birkenhead nahe der Stadt Liverpool steht kurz vor seiner Schließung. Damit gehen auch drei Sonderrufzeichen, die von dort betrieben wurden, QRT. Eine der Stationen, GB2PLY, befindet sich im Funkraum an Bord der HMS Plymouth. Die anderen zwei betroffenen Rufzeichen lauten GBØNYX und GØTON. Am 4. und 5. Februar sollen die Rufzeichen vermutlich das letzte Mal aktiviert werden. Betrieb ist in CW und SSB von 10:30 UTC bis 14:30 UTC auf 40 m, 17 m und 15 m vorgesehen. Die Schließung ist erforderlich, da das Museum gezwungen wird, den Liegeplatz zu Gunsten eines Parkhauses freizumachen. Derzeit ist ferner noch nicht klar, was mit den Schiffen geschehen soll. Eine Gruppe ehemaliger Seefahrer hat ein Online-Petitionsforum unter [www.mylostoppos.com](http://www.mylostoppos.com) ins Leben gerufen, um die Schiffe als historische Werke zu erhalten. Funkamateure werden zur Beteiligung aufgerufen, um die Standorte der Rufzeichen GB2PLY, GBØNYX und GØTON zu erhalten. Quelle: RSGB

## **Kartenserver des INTERMAR e. V. in Betrieb**

Der INTERMAR Amateur-Seefunk e. V. bietet unter der Internetwebseite [www.positionsreport.de](http://www.positionsreport.de) einen APRS-Karten- und Datenserver. Zum Onlineangebot gehört unter anderem die Positionsanzeige von APRS-, Pactor/Winlink-, Echolink und Relais-Stationen per Mausklick auf einer Karte oder auch eine rufzeichenabhängige Suchfunktion.

### **Funkbetrieb auf den Bändern**

Am Wochenende 4. und 5. Februar wollen Ralf, DL2KUF, und Roland, DL7BA, den Leuchtturm Darsser Ort (FED-070) aktivieren. Mit 100 W soll Betrieb von 160 m bis 10 m in CW und SSB stattfinden. Ab dem 6. Februar nimmt die Peter One DXpedition für zwölf bis 14 Tage den Betrieb auf. Funkbetrieb soll mit neun Stationen von 160 m bis 70 cm gemacht werden. Aktuelle Informationen werden auf der Webseite [www.peterone.com](http://www.peterone.com) veröffentlicht.

### **Aktuelle Conteste**

4. Februar: AGCW-DL Handtasten-Party 80 m 5. Februar: Februar-QSO Party 11. Februar: VFDB Z-Contest 11. und 12. Februar: CQ World-Wide RTTY WPX Contest, PACC-Contest und RSGB 1,9 MHz CW Contest Die Ausschreibungen finden Sie in der CQ DL-Ausgabe 2/06 auf Seite 140 oder auf der Webseite [www.darcdxhf.de](http://www.darcdxhf.de) unter Conteste.

## **Der Funkwetterbericht vom 31. Januar, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL**

Zunächst der Rückblick vom 25. bis 31. Januar: Eine kurze Analyse der Sonnendaten erinnert uns daran, dass wir uns dem Minimum des 23. Sonnenfleckenzyklus unaufhaltsam nähern. Seit dem 28. Januar sind wieder keine Sonnenflecken sichtbar. Seit dem 30. Januar ist auch der Röntgenflux extrem klein. Der solare Flux liegt knapp unter dem 90-Tagesmittelwert von 87 Jansky. Die Kurzwellenausbreitung ist zum Glück noch winterlich, deshalb sind die F2-Grenzfrequenzen besser als erwartet. Dieser Tatsache verdanken wir fast täglich nutzbare Öffnungen der oberen Bänder. Zwischen 160 m und 30 m waren an den meisten Tagen alle Kontinente erreichbar. Auf den Frequenzen unterhalb 10 MHz störte vom Abend des 25. Januar bis zum Morgen des 27. Januar intensiver Sonnenwind. Als der geomagnetische Index  $k$  Null oder eins war, wie am 30. Januar bestanden auf 160 m und 80 m exzellente DX-Möglichkeiten. Eine große Überraschung waren die troposphärisch bedingten Überreichweiten auf den Mikrowellenbändern.

### Vorhersage bis 6. Februar

Wir erwarten an den nächsten Tagen keine weiteren Sonnenflecken. Wir rechnen mit zeitweise auftretenden geomagnetischen Störungen wegen der ständig wechselnden Intensität des Sonnenwindes wie in der Vorwoche. Zwischen 160 m und 30 m bleiben sehr gute Ausbreitungsbedingungen bestehen. Die DX-Signale auf den höherfrequenten Bändern sind meistens leiser als auf 40 m und 30 m.

Es folgen die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:  
Auckland/Neuseeland 17:34; Melbourne/Ostaustralien 19:32;  
Perth/Westaustralien 21:40; Singapur/Republik Singapur 23:16; Tokio/Japan  
21:42; Honolulu/Hawaii 17:08; Anchorage/Alaska 18:19;  
Johannesburg/Südafrika 03:41; San Francisco/Kalifornien 15:15;  
Stanley/Falklandinseln 08:30; Berlin/Deutschland 06:50.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 22:12; San  
Francisco/Kalifornien 01:32; Sao Paulo/Brasilien 21:55;  
Stanley/Falklandinseln 23:50; Honolulu/Hawaii 04:20; Anchorage/Alaska  
02:02; Johannesburg/Südafrika 17:00; Auckland/Neuseeland 07:33;  
Berlin/Deutschland 15:50.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die  
Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL.  
Diesen Rundspruch gibt es auch als Fax-Abruf unter der Nummer (05 61) 9 49  
88 45, als Text oder Real-Audio- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite  
www.darc.de sowie in Packet Radio unter der Rubrik DARC. Zusätzlich  
erhalten Sie den Rundspruch der Vorwoche als Fax-Abruf unter der Durchwahl  
-44. Meldungen für den Rundspruch - mit bundesweiter Relevanz - schicken  
Sie bitte per Post, Fax oder E-Mail ausschließlich via [redaktion@dar.de](mailto:redaktion@dar.de).

Vielen Dank fürs Zuhören. 73 und AWDH!

*Somit sind wir am Ende der Rundspruchsendung angekommen, allen zuhörenden Stationen eine ruhige Woche, viel Gesundheit und allen Urlauberstationen noch einen angenehmen Aufenthalt.*

*Beiträge für den Rundspruch sind bitte bis Montag 15:00 Uhr an folgende Emailadresse zu übermitteln: [df1lnf@gmx.net](mailto:df1lnf@gmx.net) bzw per FAX an 04862-104455 oder auch per Telefon unter 0179-4392535.*

*Dieser Rundspruch ist in Kürze auch im Rundsprucharchiv auf der Distrikswebseite unter [www.darc.de/m](http://www.darc.de/m) nachzulesen.*

*Sofern es Fragen zum Inhalt der heutigen Rundspruchsendungen gibt bitte ich darum diese jetzt bzw beim Bestätigungsverkehr zu stellen.*

73 und AWDH von DF1LNF.